Gi Bolje 983
GÅVA fr. Ing. C. O. Bolje af Gennäs

Gitarristische Vereinigung e. V. Sitz in München

INHALT:

XII. JAHRGANG.

NUMMER I. **Februar 1911.**

A. DARR: Irenengalopp (für 2 Gitarren)
„Reiters Morgengesang", Schwäbisches Lied, gesetzt von Fr. Silcher (Gesang u. Gitarre)
ERM. CAROSIO: Cicaleggio (Gesumse, Geschwätz) (Gitarre-Solo)

NUMMER II. **April 1911.**

NAPOLÉON COSTE, Andante et Menuet op. 39
Valse favorite op. 46.
(pour la Guitarre)

NUMMER III. **Juni 1911.**

„O Klosterleben und Einsamkeit", Lied aus dem Koburgischen, Lautensatz von Franz Ringler (Gesang und Gitarre)
F. SOR, „La Candeur", Petite Rêverie (Gitarre-Solo)
JOH. SEB. BACH, „Arioso" aus der Passionsmusik nach dem Evangelisten Johannes (für 2 Viola d'amore, 2 Lauten u. 1 Singstimme [Baß])

NUMMER IV. **August 1911.**

A. DE LHOYER: op. 37 Duo Nocturne No. 3 (für 2 Gitarren)
„Müllers Abschied" Mährisches Volkslied (Gesang und Gitarre)
„Auf dieser Welt" Schlesisches Volkslied (Gesang und Gitarre)
H. MARSCHNER: op. 4, 5 Bagatellen No. 1 u. 2 (Gitarre-Solo)

NUMMER V. **Oktober 1911.**

J. K. MERTZ: Impromptu (für 2 Gitarren) (Originaldruck anonym St. Petersbourg)

NUMMER VI. **Dezember 1911.**

M. GIULIANI: Etude No. 8 } aus op. 100.
Etude No. 9 }
Thema mit Variationen.
A. LEDHUY: Air populaire Languedocien.
G. BISSANTZ: „Ade", Volkslied aus der Rheinpfalz.

KUNGLIGA MUSIKALISKA AKADEMIENS BIBLIOTEK STOCKHOLM

Verlag
Gitarrefreund
München.

1924/1953

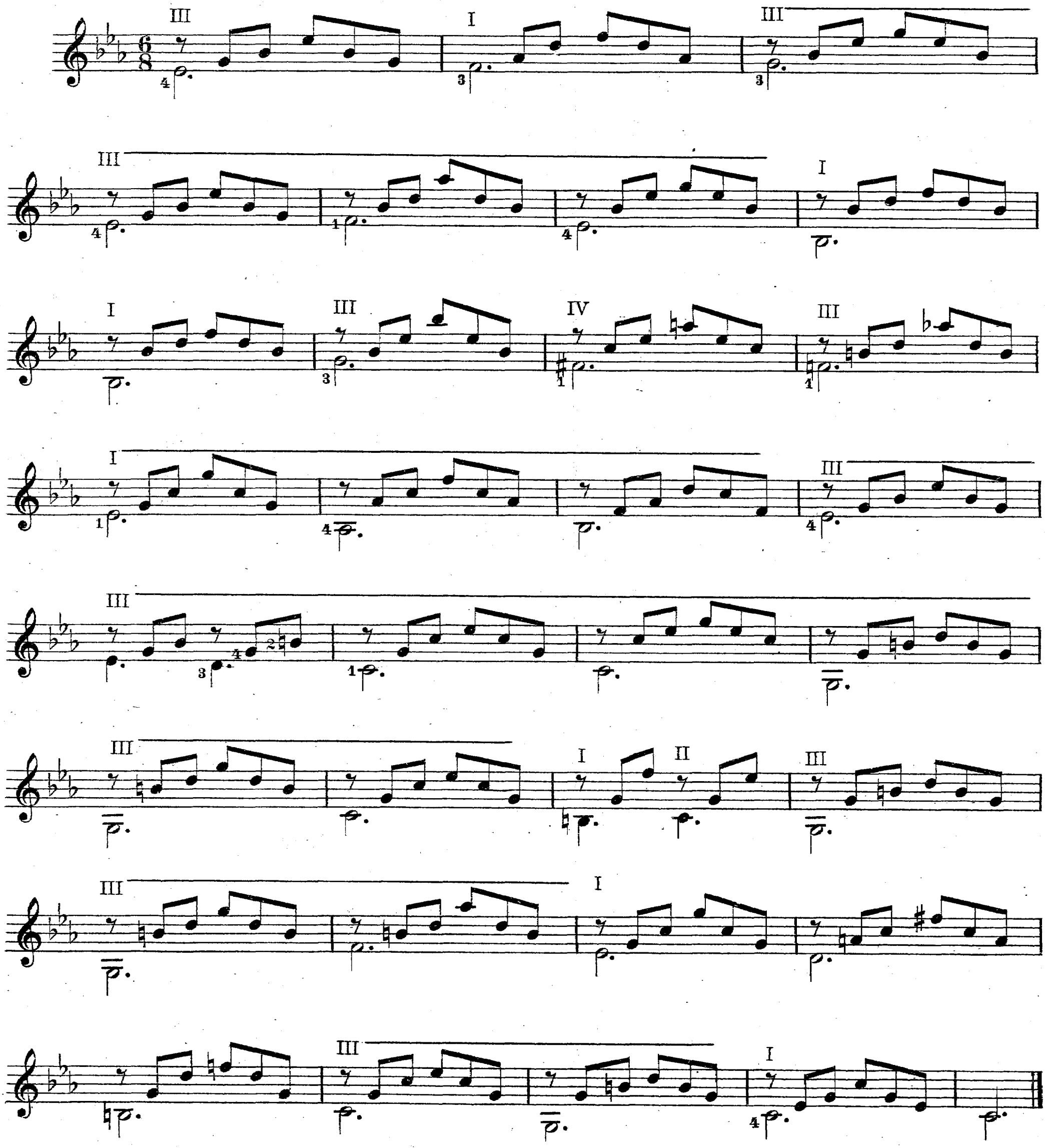
Nachdruck verboten, alle Rechte vorbehalten.

Berliner Musikalien Druckerei G.m.b.H.

Etude Nr. 8.

Mauro Giuliani aus Op. 100.

Grazioso.



Etude Nr. 9.

Allegro.

Mauro Giuliani aus Op. 100.

Thema und Variationen.

Aus der Encyclopédie pittoresque
de la Musique 1835 Bibliothek Dr. Rensch.

Mauro Giuliani.

Thema.

mf

cresc.

V

f

Var.

mf

IX

f

mf

cresc.

f

Più lento

sf *sf* *sf*

X

cresc. *f* *p*

p

sf *p* *sf* *f* *mf*

sf *sf* *sf*

f *p* *Fine.*

Air populaire Languedocien.

Aus der Encyclopédie pittoresque de la Musique 1835 Bibliothek Dr. Rensch.

Gitarresatz von Adolphe Ledhuy.

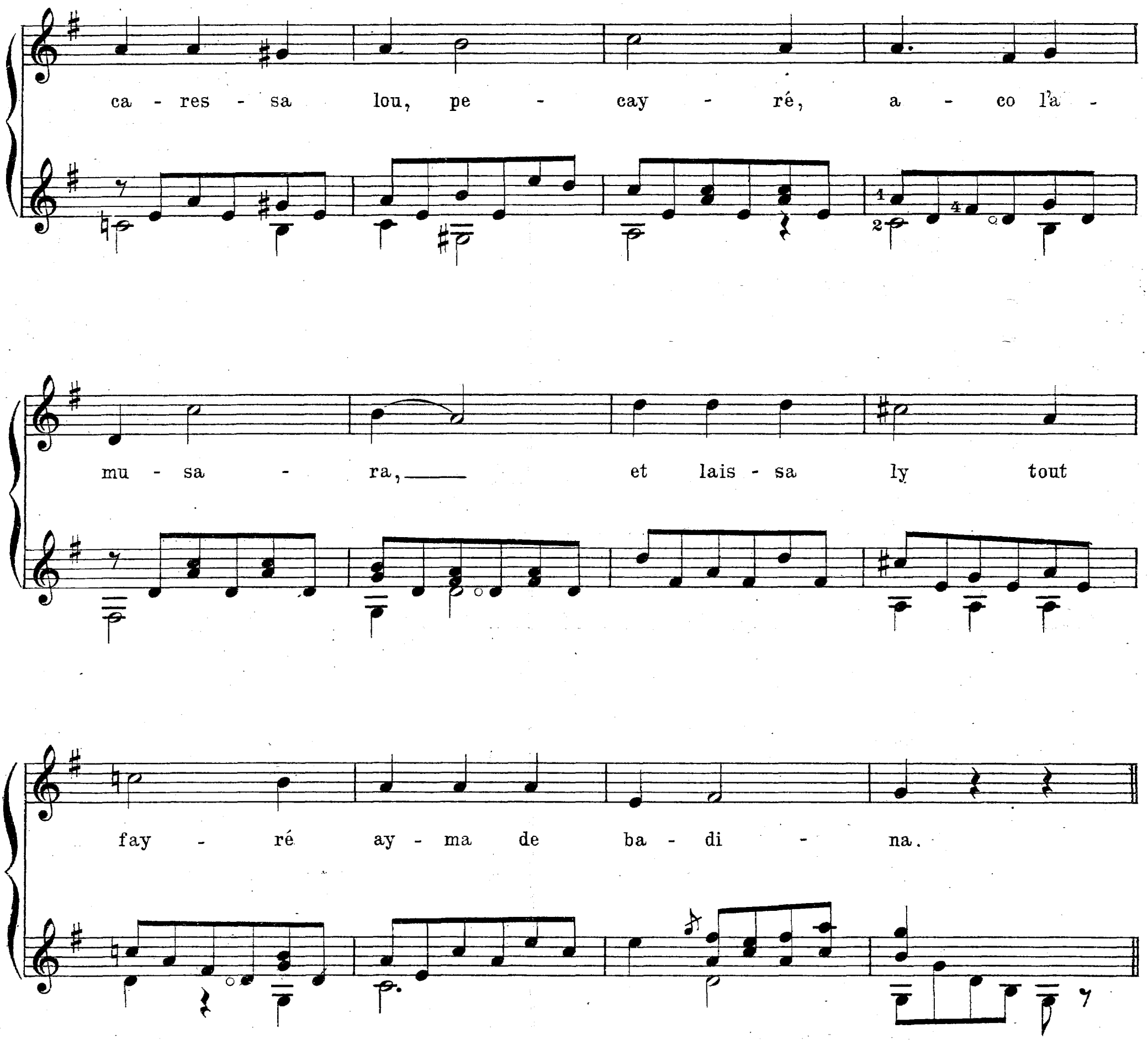
p

Char - man - te Mar - gou - tel - la, cre - ni - gues

pas l'a - mour es un en - fan qui

tet - ta qui n'a pas vis le jour

Octava basso



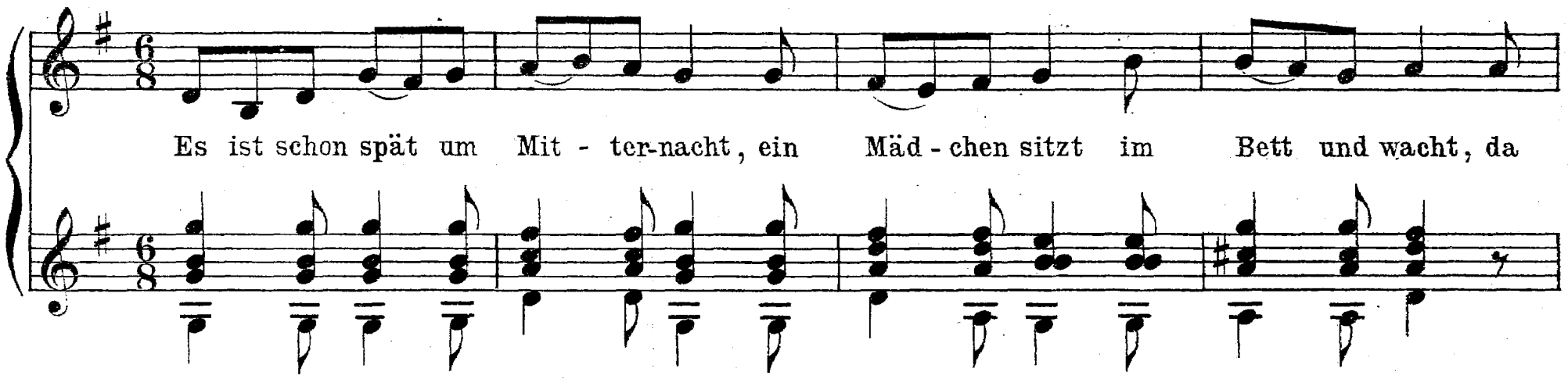
Que dous soun badinage
Laymaras tendramen
Un enfan da quel age
Es un amusamen
Embe sas manierettas
Cerca pas qua trepa
Et toujour sas manettas
Voulu tout arrapa.

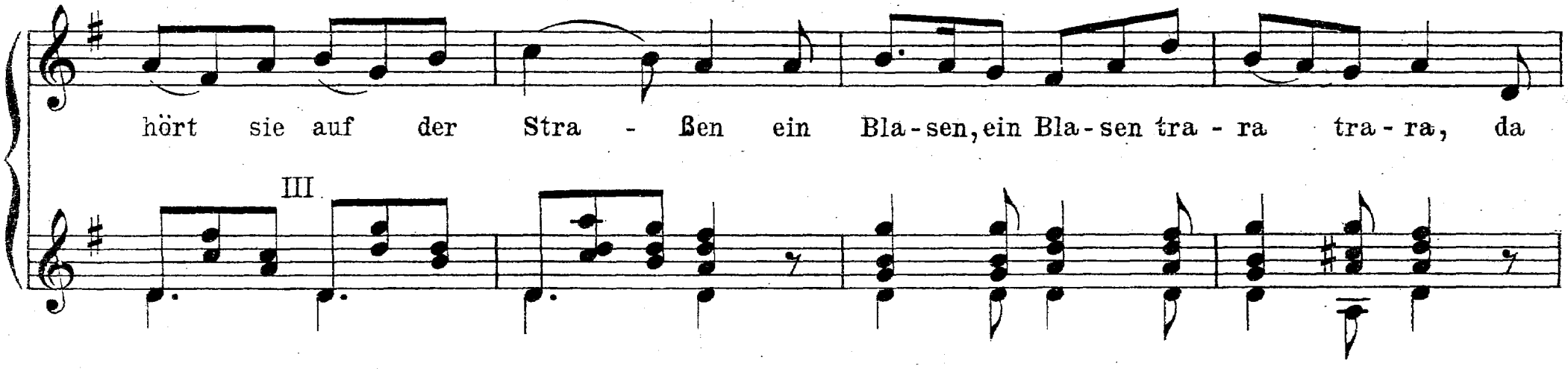
Fräulein Marya Bourdy zu eigen.

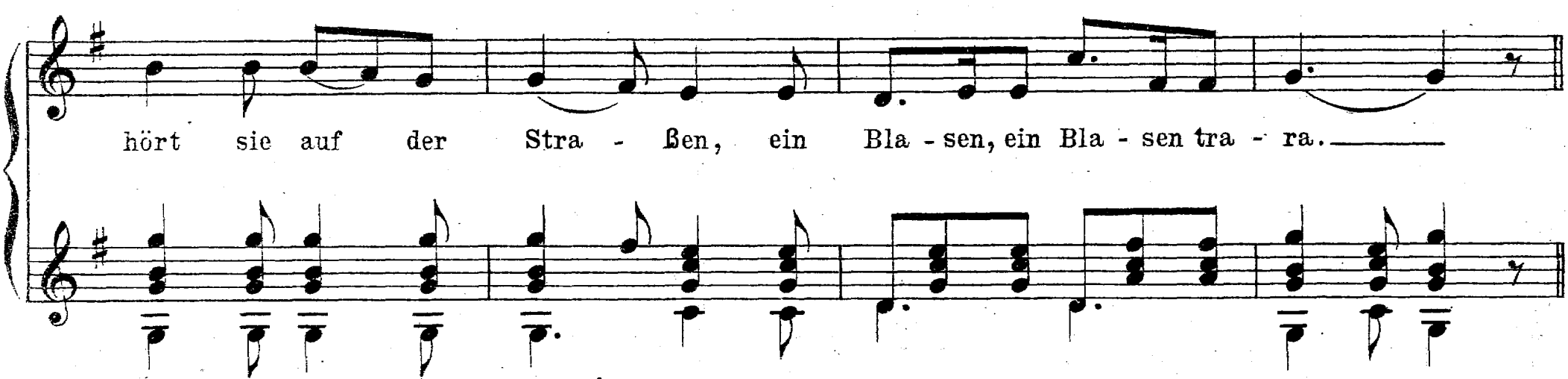
Ade.

Volkslied aus der Rheinpfalz.

Gitarresatz von G. Bissantz.







Wie's Mägdelein das Posthorn hört
Hat sichs im Bette umgekehrt,
Ins Kissen drückts die Wange
Weint lange, ade, ade, ade,
Ins Kissen drückts die Wange
Weint lange, weint lange, ade.

Ich schick dir so viel Grüße nach
So viel die Liebe tragen mag,
So viel die Himmelsferne
Hat Sterne, ade u.s.w.

Und so viel Seufzer auf den Weg
Ich dir zu meinen Grüßen leg'
So viel ein Aug' hat Tränen
Im Sehnen, ade u.s.w.

Und wenn du nicht nach Jahresfrist
Zurück an meinem Herzen bist,
Dann soll dein Wiederkommen
Nicht frommen, ade u.s.w.

Und kehrst du aus der Fremd nach Haus,
So steige gleich am Kirchhof aus
Und brich dir eine Rose
Im Moose, ade u.s.w.